

Die Militärische Führungsschule an der ETH Zürich

Autor(en): **Steiger, Rudolf**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **167 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-67227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica verblichkten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Verblichken von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gwhr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Militärische Führungsschule an der ETH Zürich

Zielsetzungen für die Jahre 2001 bis 2005

Die folgenden, aus heutiger Sicht zum Teil hochgesteckten, aber durchaus realisierbaren Zielsetzungen sind mit allen Lehrgangskommandanten und hauptamtlichen Dozenten der Militärischen Führungsschule (MFS) gründlich diskutiert und im Sinne einer Zielvereinbarung verabschiedet worden.

In Anbetracht des dreijährigen Diplomstudiums und des einjährigen Diplomaltehrgangs sowie der mehrmonatigen Fortbildungslehrgänge erscheint es zweckmässig, die Realisierung der Zielsetzungen innerhalb einer Fünfjahresperiode anzustreben.

Rudolf Steiger

1. Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften

1.1. Die MFS ist die Ausbildungsstätte für Berufsoffiziere sowie das schweizerische Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften, wo die Grundausbildung und die Fortbildung eines qualitativ hochstehenden Berufsoffizierskorps für die Armee XXI optimal sichergestellt wird.

1.2. Zu den Kernkompetenzen der MFS gehören primär Lehre und Forschung in den folgenden Gebieten:

- Menschenführung und Kommunikation
- Militärische Management- und Organisationslehre
- Strategische Studien und Operationslehre
- Militärgeschichte
- Militärsoziologie
- Militärpsychologie und Militärpädagogik
- Militärdidaktik

1.3. Basis der didaktisch anspruchsvollen Lehre ist in erster Linie die Forschung der hauptamtlichen MFS-Dozenten und ihrer Assistenten. Sie publizieren ihre Forschungsergebnisse in Fachpublikationen und Lehrbüchern.

1.4. Die Ausbilder- und Führungstätigkeit der Lehrgangskommandanten findet ihren Niederschlag in Reglementen, Lehrschriften und militärischen Fachzeitschriften.

1.5. Die MFS versteht sich als lernende Organisation. Sie will sich im Bereich der «Lehre und Forschung» sowie der militärischen Fachausbildung mit anerkannten ausländischen Militärakademien messen und messen lassen.

2. Neuerungen im Ausbildungsangebot

2.1. Das dreijährige Diplomstudium (DS) «Studiengang Berufsoffizier» soll zu einem eidgenössischen Diplom als Berufsoffizier und einem national und international anerkannten B.A.-Diplom der ETH Zürich führen.

2.2. Besonders geeigneten Absolventen soll die Möglichkeit geboten werden, an in- oder ausländischen Hochschulen ein Master-Studium zu absolvieren.

2.3. Der einjährige Diplomaltehrgang (DLG) soll im Sinne eines «Nachdiplomstudiums für Berufsoffiziere» zu einem eidgenössischen Diplom als Berufsoffizier und zu einem von der ETH Zürich anerkannten Abschluss führen.

2.4. Ab Herbst 2001 sollen an der MFS berufsbegleitend und vor allem einsatzorientiert ein- bis mehrtägige, ausnahmsweise auch ein- bis zweiwöchige Weiterausbildungskurse (WAK) angeboten werden. Sie sind im Sinne der «éducation permanente» Weiterausbildungskurse bei in der Regel gleichbleibender Funktion.

Die WAK basieren auf einem transparenten Kreditsystem und können für die Laufbahnentwicklung mitbestimmend sein.

2.5. Ab Frühjahr 2002 wird an der MFS als Vorbereitung auf Funktionen in der von der Untergruppe Lehrpersonal noch genau zu definierenden Einsatzgruppe 3 ein ungefähr zwei- bis dreimonatiger Zusatzausbildungslehrgang 1 (ZAL 1) angeboten werden, dessen erfolgreiches Bestehen für die Laufbahnentwicklung mitbestimmend sein soll.

2.6. Ab Sommer 2002 soll an der MFS als Vorbereitung auf Funktionen in der von

Militärische Studienreise der Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) nach den USA

modifiziertes und verbessertes Programm!

Termin: 22. September bis 6. Oktober 2002

Reiseroute: Washington D.C.: Pentagon; Fort Lee, Petersburg/VA: Versorgungstruppen; Norfolk/VA: US Navy mit Schiffsbesuch; Fort Eustis VA: US-Transporttruppen; Camp Lejeune, Jacksonville/NC: US Marine Corps; Wochenende in Orlando/FL; J. F. Kennedy Space Center (NASA); Dover AFB, Dover/DE: Lufttransport; New York: Botschaft der Schweiz bei der UNO.

Reiseinhalte: Die Reise vermittelt einen Einblick in die Zukunft der Streitkräfte der USA, die Ausbildung und Führung der Logistik, Einsatz und Mittel der US Army, Navy, des US Marine Corps und der Lufttransporttruppen sowie über die Aufgaben der schweizerischen Botschaften in Washington D.C. und bei der UNO in New York.

Geplant sind ferner Stadtbesichtigungen und freie Aufenthalte in Washington und New York. In Orlando besteht die Möglichkeit zum Besuch von Disney World, Epcot Center, Sea World usw. oder zum Verbringen eines ruhigen und entspannten Wochenendes in schönster Umgebung. Eventuell notwendig werdende Programmänderungen sind vorbehalten.

Pauschalpreis pro Person: zirka Fr. 4000.-

Auskunft: Weitere Informationen sowie das Programm sind erhältlich bei:
Hptm Peter Bucher, Wiedenweg 4, 4153 Reinach, Telefon 061 711 67 27,
Fax 061 487 56 50, E-Mail: mbucher.aloha@bluewin.ch

Ich bin an dieser Studienreise interessiert und bitte um die Zustellung des Programms

Name: _____ Vorname: _____ Grad: _____
Strasse: _____ PLZ/Ort: _____
Tel. P.: _____ Tel. G.: _____

der Untergruppe Lehrpersonal noch genau zu definierenden Einsatzgruppe 4 ein ungefähr zweimonatiger Zusatzausbildungslehrgang 2 (ZAL 2) durchgeführt werden, dessen erfolgreiches Bestehen die Laufbahntwicklung ebenfalls mitbestimmen wird.

3. Nationale und internationale Zusammenarbeit

3.1. Das akademische und militärische Ansehen der MFS soll hochgehalten werden. Dazu wird der Kontakt zu national und international anerkannten Hochschulen und Militärakademien weiterhin gepflegt und ausgebaut.

3.2. Der wichtigste Partner der MFS soll auch in Zukunft die ETH Zürich bleiben.

3.3. Ausgebaut werden soll die Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen wie zum Beispiel dem Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik (GZSP), dem Armee-Ausbildungszentrum Luzern (AAL), der Berufsunteroffizierschule der Armee (BUSA) und dem Ausbildungszentrum für Zeitkader.

Aufruf an Aspiranten, Zugführer und Hauptleute

Haben Sie nicht auch schon daran gedacht, in der Armee XXI den faszinierenden und verantwortungsvollen Beruf des Berufsoffiziers zu ergreifen?

Wenn Sie über das anspruchsvolle und vielseitige Studium an der MFS und der ETHZ mehr oder Genaueres wissen wollen, erkundigen Sie sich doch einfach bei:

Oberst i Gst Beat Käch
Vizedirektor der MFS
Steinacherstrasse 101b, 8804 Au
Tel.: 01 782 11 22, Fax: 01 781 30 77
www.mfs.ethz.ch

4. Namensänderung und Standortwechsel

4.1. Die Militärische Führungsschule (MFS) soll aufgrund ihres umfassenden Bildungsauftrages und als Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften längerfristig zur «Militärakademie für Berufsoffiziere» an der ETH Zürich werden.

4.2. Die MFS soll in einigen Jahren einen neuen Standort beziehen, der folgenden Hauptanforderungen genügt:
– Handlungsfreiheit im Hinblick auf Armee XXI
– Nähe zur ETH Zürich

- Gewährleistung einer praxisnahen militärischen Fachausbildung unter Einbezug von Übungsgruppen
- Flexibilität für neu zu konzipierende Lehrgänge
- Günstige Voraussetzungen für internationale Kontakte
- Modernes Zentrum für Aus-, Weiter- und Fortbildung der Berufsoffiziere mit infrastruktureller Unabhängigkeit
- Eigenständige Identität als «Militärakademie für Berufsoffiziere»

5. Controlling

Diese Zielsetzungen werden im Sinne eines Controlling periodisch überprüft, aktualisiert und vor allem konkretisiert. ■



Rudolf Steiger,
Brigadier,
Prof. Dr. phil.,
Direktor der Militärischen Führungsschule und Dozent an der ETH Zürich.

hunziker
schulungseinrichtungen

Hunziker AG Thalwil
Tischenloostrasse 75
Postfach
CH-8800 Thalwil

Telefon 01 722 81 11
Telefax 01 720 56 29
www.hunziker-thalwil.ch
info@hunziker-thalwil.ch

www.hunziker-thalwil.ch

Ein Leben lang lernen...

Für Schulungs-, Seminar- und Konferenzräume lässt unser Angebot keine Wünsche offen. Ihre Vorgaben führen zur individuellen Lösung.

Wo man sich wohlfühlt, werden Gedanken frei für kreative Ideen.

